

PRESSEMITTEILUNG

Hoher Besuch aus Uganda

Rendsburg, 29.06.2022. Mitte Juni hatten der Kreis Rendsburg-Eckernförde und die Wirtschaftsförderung Besuch aus der Republik Uganda. Eine Delegation von insgesamt über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat an einer Studienreise teilgenommen, die vom Governance-Fonds der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH organisiert und vom ehemaligen schleswig-holsteinischen Wirtschaftsminister, Jost de Jager, begleitet wurde.

Als erste Station im Kreis Rendsburg-Eckernförde besuchte die Delegation das Technik- und Ökologiezentrum (TÖZ) in Eckernförde. Kai Lass, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung des Kreises, zeigte die Struktur sowie die Finanzierung einer Wirtschaftsförderung auf. Außerdem lag ein Schwerpunkt in dem Aufzeigen von Aufgabenfeldern und der Vorstellung des Wirtschaftsraums insgesamt. „Wir sind stolz, dass die GIZ uns als eine Art Vorzeigeunternehmen ausgewählt hat und freuen uns, dass wir den Vertreterinnen und Vertretern aus der Republik Uganda die Arbeitsstruktur der WFG näherbringen konnten. Dies ist auch für uns ein anderer Weg der Wirtschaftsförderung“, sagte Kai Lass, Geschäftsführer der WFG, über den Termin. Außerdem stellte Thorsten Liliental, Zentrumsleiter des TÖZs, das Konzept eines Gründungszentrums vor und führte die Teilnehmenden anschließend durch das Haus. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der nachhaltigen Bauweise des Gebäudes, der Mieterstruktur und auf dem Coworkingspace, der Raum für mobile Arbeitsplätze bietet.

Außerdem haben Honorable Amos Lugoloobi, Staatsminister für Planung und Finanzen, und seine Delegation einen Stopp bei der Kreisverwaltung in Rendsburg eingelegt, wo Kreispräsidentin Dr. Juliane Rumpf sowie Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer die Studiengruppe empfingen. Der Kreis präsentierte in diesem Termin relevante Daten und Fakten und konnte Verwaltungsstrukturen aufzeigen, die die Teilnehmenden sehr interessant fanden.



BU: Landrat Dr. Rolf-Oliver Schwemer (vorn, Mitte) mit Honorable Amos Lugoloobi (vorn, rechts vom Landrat), Staatsminister für Planung und Finanzen der Republik Uganda und seine Delegation im Kreishaus Rendsburg-Eckernförde.

Quelle: Kreis RD-ECK



BU: Honorable Amos Lugoloobi, Staatsminister für Planung und Finanzen der Republik Uganda (vorn, Mitte) und seine Delegation mit Thorsten Liliental (TÖZ) und Kai Lass (WFG), beide stehen hinter dem Minister (v.l.n.r.) im Technik- und Ökologiezentrum Eckernförde.

Quelle: WFG GmbH



Der Abdruck ist lizenziert möglich – ein Belegexemplar erwünscht.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.945

Der Governance-Fonds der GIZ

Der Governance-Fonds ist ein vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanziertes Vorhaben der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und unterstützt die Umsetzung von Transformationsprozessen und Reformprioritäten in ausgewählten Partnerländern durch die Nutzung deutscher Governance-Erfahrungen. Er agiert weltweit mit einem Fokus auf Afrika. Thematisch fokussiert sich der Governance-Fonds auf die öffentlichen Finanzen und Mobilisierung von Eigeneinnahmen, Rechtsstaatlichkeit und Antikorruption.

Zu diesem Zweck baut der Governance-Fonds ein Netzwerk hochrangiger deutscher Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung auf und aus, um struktur- und ordnungspolitisches Erfahrungswissen in die Beratung von Reforminitiativen in seinen Partnerländern einzubeziehen.

www.Reformgestaltung.de

Pressekontakt

Tatjana Balcke
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
des Kreises Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG
Telefon: 04331-131131
E-Mail: t.balcke@wfg-rd.de
www.wfg-rd.de